

Königswartha *aktuell*

Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny • www.koenigswartha.de

Biosphärenreservats-Gemeinde

Programm

des Königswarthaer Weihnachtsmarktes am Sonnabend, dem 03.12.2022 auf dem Festplatz (Gutsplatz)

- 13.55 Uhr Glockenläuten in der evangelischen Kirche zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes
14.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit kleinem Kulturprogramm
- 14.15 Uhr musikalischer Auftritt der Grundschule Königswartha
15.00 Uhr weihnachtliche Melodien des Posaunenchores der evangelischen Kirchengemeinde
15.45 Uhr musikalischer Auftritt der Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha
- 16.15 Uhr Der Weihnachtsmann und die Christkinder besuchen unseren Weihnachtsmarkt
17.00 Uhr weihnachtlicher Gesang des Frauenchores Königswartha
18.00 Uhr Advendskonzert des Bläserorchesters Königswartha

Weitere Höhepunkte:

Kinderparcour mit Elektrofahrzeugen

Ponyreiten und Streichelzoo mit dem Bauernhof K. Helm

Geöffnet haben unsere Ausstellungen des Geschichtsvereins im Jugend- und Vereinshaus
(Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Hygieneauflagen und Corona-Schutzmaßnahmen sowie die Einhaltung des Hygienekonzeptes)

Für das leibliche Wohl sorgen
Vereine und Gewerbetreibende
aus unserer Gemeinde und der
Umgebung ist gesorgt!

Amtsblatt der Gemeinde Königswartha

und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich,
Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha

Hamtste łopjeno gmejny Rakecy a wsow Kamjenej, Komorow,
Kača Korčma, Jitk, Jeńšecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža

Partnergemeinde
Sandhausen



Gemeindeverwaltung Königswartha/Gmejnski zarjad

Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha
Telefon: 035931-23910
Fax 035931-23919
gemeinde@koenigswartha.de
www.koenigswartha.de

» Öffnungszeiten

Montag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

» Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	15:00 Uhr - 18:00 Uhr
----------	-----------------------

» Die Einrichtungen der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Gemeindebibliothek/Heimatstube
Tel.: 035931 21132
bibliothek-koenigswartha@gmx.de

Versorgungs GmbH Königswartha
Tel.: 035931 29900/Fax: 299014
post@versorgung-koenigswartha.de

Wohnbau Königswartha GmbH
Tel.: 035931 299010/Fax: 299014
post@wohnbau-koenigswartha.de

Bereitschaft
Versorgungs GmbH Königswartha/
Wohnbau Königswartha GmbH
ständig 035931 299088

Sprechzeiten Schiedsstelle
Jeden 2. Dienstag im Monat
von 17 - 18 Uhr.
Frau Dr. Kerstin Knoth
dr.kerstin.knoth@friedensrichter.in.de

Grüngutsammelplätze

Neschwitz

01.04. - 30.09. Fr. 15:00 bis 18:00 Uhr
01.10. - 30.11. Fr. 15:00 bis 17:00 Uhr
01.04. - 30.11. Sa. 10:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:30 Uhr

**Veolia Umweltservice Ost GmbH &
Co. KG,**
Betrieb Droben, Droben Nr. 23,
02627 Radibor

Mo. - Fr. 6:30 bis 16:30 Uhr

Nähere Informationen entnehmen Sie
bitte dem Abfallkalender des Land-
kreises Bautzen.

» Aktuelles aus dem Rathaus Aktualności z radnicy

Meine sehr geehrten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, česćene wobydlerki a česćeni wobydlerjo našeje gmejny,

die Tage werden kürzer und die Nächte länger, ein sicheres Zeichen, dass wir uns im Herbst befinden und sich die Weihnachtszeit nähert. Der Gänseweihnachtsmarkt hat seit dem Monatsbeginn geöffnet und verbreitet ein erstes weihnachtliches Flair in Königswartha. Ebenso laufen die Planungen unseres kleinen Weihnachtsmarktes auf Hochtouren. Die letzten 2 Jahre bremste uns leider die Corona-Pandemie aus, sodass wir uns umso mehr auf den kleinen gemütlichen Weihnachtsmarkt freuen. Gemeinsam mit unseren Vereinen, Institutionen und Interessengruppen wollen wir den Weihnachtsmarkt am Samstag vor dem 2. Advent (03.12.2022) durchführen.

Dank großzügiger Unterstützung aus der Bürgerschaft und unserer vielen Firmen konnten wir in den vergangenen Jahren Weihnachtsbeleuchtungen anschaffen, welche das Ortsbild an der Bundesstraße weihnachtlicher erscheinen lässt. Gleichzeitig werden die Spenden für die Gestaltung des Weihnachtsmarktes genutzt. Für dieses Jahr soll diese weihnachtliche Stimmung noch einmal durch den Bau eines Schwibbogens verstärkt werden. Der Bogen soll aber nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern ganzjährig sichtbar sein und seinen Standort auf dem Kirchplatz haben. Zur Finanzierung haben wir Fördermittel aus dem Leader-Topf unseres Regionalmanagements des Vereines zur Entwicklung des Oberlausitzer Heide- und Teichlandes e.V. erhalten und möchten gern den Eigenanteil über Weihnachtsspenden finanzieren. Deshalb bitte ich Sie um Unterstützung des Weihnachtsmarktes und/oder zur Finanzierung des neuen Schwibbogens durch Ihre Spende. Wir alle können uns am Ergebnis erfreuen.

Ihre Spende bitte ich Sie mit dem Verwendungszweck „Weihnachtsmarkt/Schwibbogen“ an die Gemeindeverwaltung Königswartha zu überweisen:

IBAN: DE37 8555 0000 1000 0073 80
BIC: SOLADES1BAT (Kreissparkasse Bautzen)

Vielen Dank

Dieser Ausgabe beigelegt ist wieder ein Kalender mit Motiven aus Königswartha. Die Bilder stammen aus der Kamera vieler Einwohner unserer Gemeinde, die dem Aufruf zur Einreichung von gemeindlichen Motiven zur Gestaltung des Kalenders gefolgt sind. Recht vielen Dank für die rege Beteiligung. Eine Jury hat im Spätsommer die schönsten Foto's für den Kalender ausgesucht. Es ist geplant im Jahr 2023 die eingereichten Foto's im Rahmen einer Ausstellung im Rathaus auszustellen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und verbleibe mit den besten Grüßen aus dem Rathaus,

Ihr Bürgermeister/Wjesnjanosta
Sven Nowotny



Pass- und Meldeamt

Vom **23.11. - 01.12.2022** bleibt das Einwohnermeldeamt in Königswartha **geschlossen**.

In dieser Zeit übernimmt die **Vertretung** das Pass- und Meldeamt in **Neschwitz**, Bahnhofstr. 1, Frau Buder, Tel.: 035933 38619

Achtung:

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Neschwitz:

Montag:	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

» Amtliche Bekanntmachungen Zarjadniske wozjewjenja

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

**findet am Donnerstag, dem 17.11.2022, 17:00 Uhr
im Treffpunkt Königswartha, Neudorfer Straße 16 b
statt.**

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
hiermit möchte ich Sie herzlich zur öffentlichen Gemein-
deratssitzung einladen.

*Přichodne zjawne posedženje gmejnške rady wotměje so
štwórtk, dnja 17.11.2022, w 17:00 hodź.*

*w klubje „Treffpunkt“ Rakecy, Nowowjesnjanska 16b.
Česćene wobydlerki a česćeni wobydlerjo,
po tutym puću přeprašam Was wutrobnje na zjawne
posedženje gmejnške rady.*

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Gemein-
deratssitzung vom 19.10.2022
4. Ausschluss wegen Befangenheit zu einzelnen Tages-
ordnungspunkten gem. §20 SächsGemO
5. Bürgerfragestunde
6. Beratung und Beschluss über eingegangene Einwen-
dungen zur Haushaltssatzung 2023/2024 gemäß §76
SächsGemO
7. Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung
2023/2024
8. Beratung und Beschluss zum Verzicht auf einen Ge-
samtabschluss bei der Aufstellung der Jahresabschlüs-
se 2023 und 2024
9. Beratung und Beschluss zur Erleichterung der Jahres-
abschlüsse bis einschließlich 2020 gemäß §88 Abs. 5
SächsGemO i.V.m. §63 Abs. 9 SächsGemO
10. Beratung und Beschluss der Sitzungstermine 2023 für
Gemeinderats- und Ausschusssitzungen
11. Beratung und Beschluss über die Widmung vom be-
schränkt- öffentlichen Weg und Platz „Gutsplatz Kö-
nigswartha“ im OT Königswartha gemäß Sächsischem
Straßengesetz (SächsStrG)
12. Beratung und Beschluss über die Einziehung vom be-
schränkt- öffentlichen Weg und Platz „Parkplatz vor der
Gaststätte“ im OT Wartha gemäß Sächsischem Stra-
Bengesetz (SächsStrG)

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet eine geschlosse-
ne Sitzung statt.

Swen Nowotny
Bürgermeister/wjesnjanošta

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.10.2022

Der stellvertretende Bürgermeister Dr. Andreas Weise begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte, die Pressevertreter und die Gäste. Er informiert darüber, dass der Bürgermeister im Ur-
laub ist.

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Andreas Weise eröffnet in Vertretung für den Bürger-
meister Swen Nowotny die heutige Gemeinderatssitzung.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Es sind 10 Gemeinderäte anwesend.

Folgende Gemeinderäte fehlen entschuldigt:

Hubertus Schiebschick

Günter Eichler

Annemarie Rentsch

Jörg Jevlasch

Frank Wobst sowie

Bürgermeister Swen Nowotny

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte: 15 + 1

Stimmberechtigte insgesamt: 16

Entschuldigt: 6

Anwesende: 10

**Die Niederschriften der heutigen Sitzung werden von fol-
genden Gemeinderäten unterschrieben:**

Gemeinderat Tobias Schelzig CDU

Gemeinderat Frank Glowik FWV

**Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Gemein-
deratssitzung vom 14.09.2022**

Dr. Andreas Weise fragt, ob es zur Niederschrift Hinweise, Er-
gänzungen oder Einreden gibt?

Dies ist nicht der Fall.

**Damit ist die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderats-
sitzung vom 14.09.2022 bestätigt.**

Beschluss-Nr.: 32/X/2022:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt die Vergabe von Bauleistungen für die Herstellung der Barrierefreiheit der Bushaltestellen im OT Eutrich mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 77.111,38 € brutto an die Firma Bistra Bau GmbH & Co. KG, Dresdener Straße 63, 01877 Schmölln-Putzkau.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 33/X/2022:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt die Vergabe von Bauleistungen für die Herstellung der Barrierefreiheit des Bushaltepunktes Richtung Königswartha im OT Niesendorf mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 37.356,15 € brutto an die Firma STB See GmbH, Zum Stausee 32, 02906 Niesky OT See.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 34/X/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt die Vergabe von Bauleistungen für die Herstellung der Barrierefreiheit des Bushaltepunktes Richtung Hoyerswer-

da im OT Wartha mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 41.015,88 € brutto an die Firma STB See GmbH, Zum Stausee 32, 02906 Niesky OT See.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 35/X/2022:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt die Auflösung der Wohnbau Königswartha GmbH. Der bisherige Geschäftsführer der Gesellschaft, Herr Markus Mörbe, wird zum Liquidator bestellt. Er ist stets einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des §181 BGB befreit. Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Beschluss in der Gesellschafterversammlung zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0

Domowina-Ehrenabzeichen für Dr. Günter Holder



Zu den Preisträgern des diesjährigen Domowina-Ehrenabzeichens gehört Dr. Günter Holder (rechts) aus Königswartha. Die Auszeichnungen wurden am 7. Oktober im Rahmen einer Festveranstaltung in Bautzen vom Vorsitzenden der Domowina Dawid Statnik (links) überreicht.

Mit dem Ehrenabzeichen wird das große Engagement von Dr. Holder beim Erlernen und der Weitergabe der sorbischen Sprache gewürdigt, beispielsweise in der Bjesada Königswartha, und bei Projekten, wie der Informationstafel für Bjarnat Krawc an der Grundschule.

Domowinska skupina Komorow/Trupin/Rakecy gratuluje swojemu čłonej a doholětnemu zastupjerjej w předsydstwje župy „Jan Arnošt Smoler“ jara wutrobnje k tutomu wuznamjenjenju a džakuje so jemu za wobšěrne a spušćomne narodne džěło.

B. Felberowa/Foto: Jurij Helgest

EINLADUNG

NEUE LOCATION UNSERER DIESJÄHRIGEN KLEINTIERZUCHTSCHAU des Rassekaninchen- und Geflügelzüchterverein Königswartha e. V.



Der Bürgermeister, Herr Sven Nowotny hat uns freundlicherweise auch in diesem Jahr die Vereins-scheune am Gutsplatz zu unserer diesjährigen Kleintierzuchtschau zur Verfügung gestellt. So laden wir euch hiermit alle in diesem

Jahr am **Sa., den 12.11.2022 von 9 Uhr bis 17 Uhr und So., 13.11.2022 von 9 Uhr bis 16 Uhr** recht herzlich ein.

+++Tombola+++Speisen & Getränke+++Tierverkauf+++Basteltisch für unsere Kleinen+++
- Wir FREUEN uns auf EUCH! -

Impressum

„Königswartha-aktuell“

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Königswartha und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny Kamjenej, Komorow, Kača Korčma, Jitk, Jeršecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža



Das Amtsblatt „Königswartha-aktuell“ erscheint monatlich, jeweils am 2. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen:
 Bürgermeister Swen Nowotny der Gemeinde Königswartha,
 Bahnhofstr. 4, 02699 Königswartha

- Redaktion: Hauptverwaltung, Frau Müller/Frau Nytsch,
 Telefon (03 59 31) 2 39 21/2 39 41, Fax (03 59 31) 2 39 19

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Pass- und Meldeamt

Vom **02.12.2022 - 09.12.2022** bleibt das **Pass- und Meldeamt wegen Software-Umstellung geschlossen.**

Vorübergehend ist an den ersten Tagen nach Einsatz einer neuen Software erfahrungsgemäß mit längeren Bearbeitungs- und Wartezeiten zu rechnen.

Auch das Pass- und Meldeamt in Neschwitz ist von dieser Software-Umstellung betroffen und übernimmt in dieser Zeit keine Vertretung.

Ab Montag, den 12.12.2022 stehen wir Ihnen dann wieder zur Verfügung.

Wir bitten ums Verständnis.

Ihr Pass- und Meldeamt

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 9. Dezember 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Dienstag, der 29. November 2022

Gartenabfälle gehören nicht in den Wald

Park 1, 02699 Neschwitz
Tel: 035933 329640
E-Mail: naturschutz@naturzentrale-bautzen.de



- Eine Entsorgung von Grünschnitt im Wald ist unzulässig
- Gartenabfälle stören den Nährstoffkreislauf des Waldes

Sie verschandeln das Landschaftsbild und sind ein Ärgernis für jeden Waldbesitzer – im Wald illegal entsorgter Gartenabfall. Denn einige Gartenbesitzer sind der Ansicht, dass Gartenabfälle zur Natur gehören und einfach im Wald verrotten. Laut Sächsischem Waldgesetz begeht jeder Bürger, welcher seine Pflanzenabfälle in den Wald wirft, eine Ordnungswidrigkeit. Pflanzenreste sind auf dem eigenen Grundstück zu kompostieren.

Denn das Grüngut schädigt den Wald. Es verändert die Nährstoffzusammensetzung im Waldboden. Ein Anzeichen dafür ist, dass innerhalb kürzester Zeit nach Ablage des Grünguts an dieser Stelle Brennnessel wachsen. Sie sind ein Indikator für eine massive Nährstoffanreicherung im Boden. Ein weiteres Problem ist, dass durch Gartenabfälle Nitrat in den Waldboden gelangt. Dadurch gelangt dieser Stoff in das Trinkwasser und die Wasserqualität verschlechtert sich. Auch Rasenschnitt schadet dem Waldboden. Mikroorganismen und Kleinstlebewesen können die zusätzliche Biomasse nicht in Humus verwandeln. Es setzen, Schimmel-, Fäulnis- oder Gärungsprozesse ein und führen zum Absterben der Organismen. Der natürliche Nährstoffkreislauf wird zerstört. Durch Gärungsprozesse kann es zur Überhitzung des Waldbodens kommen und durch Selbstentzündung können Waldbrände entstehen. Äste von Obstgehölzen und Sträuchern sind ebenfalls schädlich für den Wald. Durch das Schnittgut können Pilzkrankheiten an die Waldbäume übertragen werden. Auch Wurzeln, Samen und Knollen von nicht heimischen konkurrenzstarken Pflanzen, sogenannten Neophyten, sind nicht zu unterschätzen. Sie können sich im Wald stark ausbreiten und einheimische Pflanzen verdrängen. Bekannte Neophyten sind beispielsweise „Kanadische Goldrute“, „Japanischer Staudenknöterich“ oder „Riesenbärenklau“.

Deshalb ist Gartenabfall und Grünschnitt an den dafür vorgesehenen Grüngutsammelplatz zu bringen. Eine entsprechende Übersicht ist auf den Seiten des Landkreises Bautzen und im Abfallkalender zu finden.

Informationskanäle der Energieagentur des Landkreises Bautzen

Um die Öffentlichkeit über aktuelle Energiethemen zu informieren, nutzt die Energieagentur des Landkreises Bautzen verschiedene Informationskanäle, auf die wir gern aufmerksam machen wollen. Umfangreiche Informationen zu allen Themengebieten der Energieagentur kann man auf der Webseite www.energieagentur-bautzen.de abrufen. Darüber hinaus werden in der Regel quartalsweise Newsletter per E-Mail versendet. Zum Newsletter der Energieagentur kann man sich über die oben genannte Webseite oder den QR-Code registrieren. Sie erhalten nach der Registrierung auch außer der Reihe wichtige Informationen, die nicht auf den nächsten Newsletter warten können, z. B. Informationen zu neuen Förderprogrammen. Außerdem pflegen wir eine Facebook- und Instagram-Seite. Sie können uns abonnieren, indem Sie „energieagentur.bz“ in der jeweiligen Suchleiste eingeben.

Zusätzlich stehen wir natürlich allen Interessierten persönlich an unserem Dienstsitz, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung. Die entsprechenden Daten finden Sie unter „Kontakt“.

Kontakt:
Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de



Newsletter-Anmeldung



» Aus der Gemeindeverwaltung berichtet Wozjewjenja z gmejskeho zarjada

Am 15.09.2022 beging
Frau Ruth Jeschke
in Königswartha
ihren 80. Geburtstag



Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
übermitteln für das neue Lebensjahr
die herzlichsten Glückwünsche.

Wjesnjanosta, gmejska rada a gmejnski zarjad přeja
za nowe žiwjenske lěto wjele zboža.



Hallo – ich bin da!

Mein Name ist Timo Fritz Taubert.
Ich wurde am 25.09.2022 um 13:15 Uhr
mit einem Gewicht von 3535 g
und einer Größe von 49 cm geboren.



Ein Kind ist, was das Haus glücklicher, die Liebe stärker, die Geduld größer, die Nächte kürzer, die Tage länger und die Zukunft heller macht.



Meine glücklichen Eltern sind Annelie und Sebastian Taubert.

Hallo – ich bin da!

Mein Name ist Paula Katrin Walpurga.
Ich wurde am 28.09.2022 mit einem Gewicht von 4220 g
und einer Größe von 51 cm geboren.



Meine glücklichen Eltern sind Lisa Heuser-Meißner
und Robert Heuser.

Hallo – ich bin da!

Mein Name ist Aaron Jürgen Spantig.
Ich wurde am 28.09.2022 mit einem Gewicht von 3435 g
und einer Größe von 50 cm geboren.



Meine glücklichen Eltern sind
Nicole Maroske-Spantig und Martin Spantig.

>> Feuerwehr/Wohnjowa wobora



Freiwillige Feuerwehr Königswartha

Nächster Feuerwehrdienst Ortsfeuerwehr Königswartha

Sonntag, d. 13.11.2022

Thema: Buß- und Betttag
Verantwortlich: Kam. Schimank, F.
Ort: GH
Uhrzeit: 09:00 Uhr

Freitag, d. 18.11.2022

Thema: Zug-Übung
Verantwortlich: Kam. Schenk, Th./Johanson, S.
Ort: GH
Uhrzeit: 18:30 Uhr

Freitag, d. 02.12.2022

Thema: Drehleiter/Beleuchtung
Verantwortlich: Kam. Gubsch, J./Jablonsky, P.
Ort: GH
Uhrzeit: 18:30 Uhr

Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz

Standort Johnsdorf

Sonntag, d. 20.11.2022

Thema: Arbeiten am Gerätehaus
Verantwortlich: Kam. Schwurack, J.
Ort: GH
Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Standort Oppitz:

Freitag, d. 18.11.2022

Thema: Einsatz mit MKS
Verantwortlich: Kam. Schneider
Ort: GH Oppitz
Uhrzeit: 19:00 Uhr – 21:30 Uhr

Freitag, d. 02.12.2022

Thema: Wintervorbereitung der Ausrüstung und Geräte
Verantwortlich: Kam. Mickel
Ort: GH Oppitz
Uhrzeit: 19:00 – 21:30 Uhr

Ortsfeuerwehr Wartha/Commerau

Freitag, d. 18.11.2022

Thema: Hydrantenreinigung
Verantwortlich: Kam. Kunaschk, Maurice
Ort: Wartha/Commerau
Uhrzeit: 18:30 Uhr – 21:00 Uhr

Samstag, d. 19.11.2022

Thema: Kameradschaftsabend
Verantwortlich: OWL/Stellv. OWL
Ort: GH Wartha
Uhrzeit: 18:30 Uhr – 22:00 Uhr

Freitag, d. 25.11.2022

Thema: Winterfestmachung
Verantwortlich: Kam. Nagel, P./Krahl, K.
Ort: Wartha/Commerau
Uhrzeit: 18:30 Uhr – 21:00 Uhr

Sonntag, d. 04.12.2022

Thema: Planspiele
Verantwortlich: OWL/Stellv. OWL
Ort: GH Wartha
Uhrzeit: 09:00 Uhr – 11:30 Uhr

Freitag, d. 09.12.2022

Thema: Dienstplanerstellung
Verantwortlich: OWL/Stellv. OWL/GF
Ort: GH Wartha
Uhrzeit: 18:30 Uhr – 21:00 Uhr

Nächste Ausbildung der Jugendfeuerwehr



Ortsgruppe Königswartha

Freitag, d. 25.11.2022

Thema: Wasserführende Armaturen

Verantwortlich: Kam. Heppner, M.

Ort: Königswartha

Uhrzeit: 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Freitag, d. 09.12.2022

Thema: Brennen und Löschen/Jahresabschluss

Verantwortlich: Kam. Dudek, D.

Ort: Königswartha

Uhrzeit: 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Ortsgruppe Wartha

Freitag, d. 25.11.2022

Thema: Ausleuchten Einsatzstelle

Verantwortlich: JW. Wünsche, P./JW Kunaschk, Fl./Kam. Kunaschk, Maur.

Ort: Gerätehaus

Uhrzeit: 17:00 – 19:00 Uhr

Freitag, d. 09.12.2022

Thema: Bowling

Verantwortlich: JW Wünsche, P./JW Kunaschk, F.

Ort: Hoyerswerda

Uhrzeit: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Dienstplan der Kinderfeuerwehr

Ortsgruppe Königswartha

Dienstag, d. 15.11.2022

Thema: Element Wasser/
Baden Hallenbad Kamenz

Ort: Gelände Feuerwehr/Kamenz

Uhrzeit: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Dienstag, d. 29.11.2022

Thema: Weihnachtsbasteln

Ort: Versammlungsraum

Uhrzeit: 17:00 Uhr – 18:00 Uhr



G. Frenzel

Sachbearbeiterin Feuerwehr

Aktuelles aus der Feuerwehr

Wir wurden im Oktober zu 4 Einsätzen gerufen.

Brand einer Scheune

Am 03.10.2022 gegen 01:30 Uhr wurden wir zu einem Brand in die Nachbargemeinde Wittichenau alarmiert. Vor Ort bestätigte sich der Sachverhalt. Es brannte ein Stall und eine Scheune in voller Ausdehnung. Wir unterstützten die örtlichen Kameraden bei der Wasserversorgung und Brandbekämpfung unter Atemschutz.

Wasser in der Wohnung

Am 05.10.2022 wurden wir in der Nacht auf die Hahnebergstraße alarmiert. Für uns bestand kein Handlungsbedarf und somit war für uns Einsatzabbruch schon auf der Anfahrt.

Am 19.10.2022 wurden wir gegen 13:00 Uhr auf den Ahornweg alarmiert. Vor Ort sollte laut Meldung ein Hund ohne Besitzer frei herumlaufen. Da aber kein Hund aufzufinden war, kehrten wir wieder ins Gerätehaus zurück.

Am Abend ist ein Bulle aus seinem Gehege ausgebücht. Wir sicherten die Einsatzstelle mit der Polizei ab, bis der Eigentümer kam.

Ihre Feuerwehr Königswartha

Deine Heimat -> Deine Feuerwehr -> mach es zur Ehrensache

Wahlen der Ortswehrleitung Johnsdorf/Oppitz

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden, auf der Grundlage der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Königswartha werden im Jahr 2023 Neuwahlen der Ortswehrleitung der Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz durchgeführt. Sie werden aufgerufen, Wahlvorschläge für die Funktion des Ortswehrleiters und stellvertretenden Ortswehrleiters **bis zum 15. Dezember 2022** einzureichen.

Es finden getrennte Wahlen von Ortswehrleiter und Stellvertreter statt. Demzufolge soll aus den Wahlvorschlägen die entsprechende Wahlfunktion hervorgehen. Dabei ist zu beachten: Der Kandidat muss folgende Qualifikationen erworben haben bzw. Voraussetzungen erfüllen:

- Gruppenführer
- Leiter Feuerwehr

Nowotny

Bürgermeister

24-Stunden-Dienst Jugendfeuerwehr



Am letzten Wochenende übernahmen die Jugendfeuerwehren Königswartha und Wartha die Besetzung ihrer Gerätehäuser. Am Samstag um 11 Uhr ging es los mit dem Dienstantritt. Gemeinsam wurden die Nachtlager vorbereitet. 12 Uhr trafen sich alle in der Feuerwehr Königswartha um gemeinsam den 24-Stunden-Dienst zu starten.

Um 13 Uhr nach einem kräftigenden Mittagessen begann der Stationsbetrieb, dazu wurden Gruppen gebildet. In den einzelnen Gruppen festigten die Kinder und Jugendlichen ihr Wissen in der ersten Hilfe, übten den Umgang mit Tragbaren Leitern und konnten ihre ersten Erfahrungen als Atemschutzgeräteträger machen. Die Jugendwarte hatten dazu Attrappen vorbereitet, welche leichter als echte Atemschutzgeräte waren.

Nach dieser lehrreichen Mittagsstunde, stärkten sich alle mit Kuchen und Keksen. Danach wurden die Kinder auf die Feuerwehrautos verteilt, so dass jeder wusste was er für eine Aufgabe hat, wenn es zu einem Einsatz kommt.

Kurz darauf war es auch schon so weit und wir wurden zum ersten Einsatz alarmiert. Der Einsatzbefehl lautete „Rauch aus Wohnung“.

Schnell wurden die Autos besetzt und alle begaben sich zum Einsatzort. Dort angekommen erkundeten die Gruppenführer die Lage und gaben die Aufgaben an ihre Mannschaft weiter. Es musste ein Feuer gelöscht werden und vier vermisste Personen aus einem Gebäude gerettet werden. Zügig wurde der Löschangriff aufgebaut und das Feuer gelöscht. Der Rettungstrupp machte sich sofort auf die Suche nach den vermissten Personen. Auch Schaulustige mussten vom Einsatz Ort ferngehalten werden. Alle meisterten ihre Aufgaben mit Bravour.

Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz. So wurden, als wir wieder zurück im Gerätehaus waren, die Autos neu bestückt. Danach hieß es erstmal Pause machen!

Nach dem sich alle erholt und bei einem Abendbrot gestärkt hatten, ertönte wieder der Meldeempfänger, diesmal war das Alarmstichwort „VKU LKW“. Vor Ort bestätigte sich die Lage. Nach dem die Gruppenführer die Einsatzstelle erkundet hatten, mussten zwei Personen aus ihren Fahrzeugen befreit werden und auslaufende Flüssigkeit wurde gebunden. Auch diesen Einsatz erledigten alle hervorragend.

Am Abend schauten wir noch einen Film bis zur Nachtruhe.

Der Sonntag startete bereits um 7 Uhr als wieder die Meldeempfänger ertönten. Die Meldung lautete „Tierrettung“. Alle zogen sich schnell an und begaben sich zu den Fahrzeugen. In Königswartha wurde eine Hund und in Wartha ein Bär vom Baum gerettet.

Nach diesem Einsatz trafen sich alle wieder in der Feuerwehr Königswartha zum gemeinsamen Frühstück, anschließend wurde noch gemeinsam alles aufgeräumt. Um 11 Uhr konnten alle erschöpft aber zufrieden nach Hause gehen.

Ein großes Dankeschön an alle Kameraden und Helfer die uns Unterstützt haben, so wie dem Caminauer Kaolinwerk und dem Arena Bistro.

>> Kirchen/Cyrkwje

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Königswartha

Herzliche Einladung
zu den Gottesdiensten

Termine – November 2022

Ökumenische Friedensdekade

6. bis 16. November
täglich 19:30 Uhr
Friedensgebet in der
Ev. Kirche Königswartha

Freitag, 11. November

Friedensgebet 19:30 Uhr

Beginn der 17. Rucksackaktion für Tansania

Samstag, 12. November
Friedensgebet 19:30 Uhr

Sonntag, 13. November Vorl. Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst 10:00 Uhr

mit Segnung der Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr
und Kindergottesdienst, Pfr. Mahling

Montag, 14. November
Friedensgebet 19:30 Uhr

Dienstag, 15. November
Kirchgemeindenachmittag 14:00 Uhr
Lobpreisabend 19:30 Uhr

Mittwoch, 16. November Buß- und Bettag Regionalgottesdienst 10:00 Uhr

in Klix mit Vorstellung
von Pfarrerin Dr. Matthes
Friedensgebet 19:30 Uhr

Donnerstag, 17. November
Schulgottesdienst 7:30 Uhr

Sonntag, 20. November - Ewigkeitssonntag
Gottesdienst 10:00 Uhr
mit Gedächtnis der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres,
gleichzeitig Kindergottesdienst; Pfr. Mahling

Mittwoch, 23. November
Abendgebet 18:30 Uhr

Donnerstag, 24. November
Schulgottesdienst 7:30 Uhr

Sonntag, 27. November - 1. Advent
Posaunengottesdienst 10:00 Uhr
mit Kindergottesdienst; Pfr. Mahling

Mittwoch, 30. November
Abendgebet 18:30 Uhr

Donnerstag, 1. Dezember
Schulgottesdienst 7:30 Uhr

Freitag, 2. Dezember
Lebendiger Advent 19:00 Uhr
in der Pfarrscheune: Lubina Mahling berichtet
von der Vollversammlung des Ökumenischen Rates

Sonntag, 4. Dezember - 2. Advent
Posaunengottesdienst 10:00 Uhr
in Hermsdorf; Pfr. Mahling
Niedersorbische
Weihnachtskantate 16:30 Uhr

Sorbisches National-Ensemble

Mittwoch, 7. Dezember
Abendgebet 18:30 Uhr

Donnerstag, 8. Dezember
Schulgottesdienst 7:30 Uhr



>> Bibliothek/Biblioteka



Aktuelles aus der Gemeindebibliothek

Bitte beachten!

Die Bibliothek bleibt vom 14.11. bis 18.11.2022
wegen Urlaub geschlossen!

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Montag	13:00 – 17:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 13:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 15:30 Uhr
Freitag	08:00 – 13:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen!

DELN-JOSERBSKA HODOWNA KANTATA
 NIEDERSORBISCHE WEIHNACHTSKANTATE

OKSANA WEINGARDT
 UND BERND PITTKLININGS

chór a dujerjo
 Serbskeho ludoweho ansambla
 chór "Łužyca"
 Hannah Barczaitis
 sopran
 Johannes Breuß
 tenor
 Oksana Weingardt
 piśćeće a harmonium
 Twrŕbo Karłovič
 dirigent

04.12.2022
 16:30

Rakecy, ew. cyrkej
 Königswartha, Ev. Kirche

www.ansambl.de
 03591 358 111



**Termine der katholischen Kirche
 „Herz-Jesu“ in Königswartha**

Abendgottesdienst:
 Jeweils mittwochs um 18:00 Uhr
Sonntagsgottesdienst:
 Jeweils um 10:30 Uhr
 Es lädt herzlich dazu ein,



Ihr Pfarrer Stephan Delan

**» Kindertagesstätte „Zwergenland“/
 Pěstowarnja „Zwergenland“**



**Christlich-Soziales Bildungswerk
 Sachsen e. V.**

Kurze Straße 8
 01920 Nebelschütz OT Miltitz
 Telefon: (035796) 971-0

Wir helfen den Tieren im Winter

Toni Batzdorf, Förster und Jäger bei uns in Königswartha, bat die Mädchen und Jungen der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha, für die Waldtiere Eicheln und Kastanien zu sammeln. Nach einem Aufruf zum Anfang der Ferien über Aushänge der Kita-Leitung sind alle Kinder mit Eltern und Geschwistern sehr fleißig unterwegs und haben bis jetzt (25. Oktober 2022) bereits mehr als 63 Eimer Kastanien und Eicheln gesammelt. Das ist eine tolle Aktion, bei der auch viele Familien gemeinsam unterwegs waren.

Vielen Dank für die Unterstützung der Eltern! Jetzt sind alle schon sehr neugierig, wie viele Eimer es insgesamt sein werden.

Eine Sportstunde bei den „Füchsen“!

Jeden Mittwoch heißt es „Sport frei“ in der Fuchsgruppe der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha. Bewegung ist ein Grundbedürfnis, welches wir vielseitig in unseren Kitaalltag einbringen. In der letzten Sportstunde drehte sich alles um das Thema „Werfen und Fangen“. Bevor es richtig losging, mussten sich die „Fuchs“-Kinder erst einmal die Sportkleidung anziehen. Danach ging es in den Turnraum nebenan. Zur Erwärmung rannten die Kinder drei Runden und suchten sich anschließend einen Ball aus. Nun übten wir das Werfen und Fangen mit einer und mit beiden Händen. Der Höhepunkt war der Staffellauf. Die Kinder wählten zwei Mannschaften, gelb und blau. Aufpassen und Schnelligkeit waren jetzt gefordert. Die Kinder mussten einen Parcours mit dem Ball durchlaufen, nach dem Abschlag lief das nächste Kind. Dabei wurden Punkte gesammelt. Bis zum Schluss blieb es spannend, jedoch gewann Team gelb mit zwei Punkten Vorsprung. Gut gemacht! Zur Belohnung wählten die Mädchen und Jungen das Abschlusspiel: Feuer! Wasser! Sand! Mit einem kräftigen „Sport frei“ wurde die Sportstunde beendet.



Was haben Vorschule und Apfelkuchen gemeinsam?

Die Vorschüler der Frosch- und Storchengruppe der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha erkundeten den Apfel in all seinen Farben, sein Kerngehäuse und natürlich seinen Geschmack. Zum Schluss wurde geschnippelt, gewogen und gebacken. Es gab einen sehr leckeren Apfelkuchen – und keiner merkte, wie viel Vorschule in solch einem Apfelkuchen stecken kann ...



Martinsumzug in Königswartha

Nach zwei Jahren Pause soll in diesem Jahr der Martinsumzug am 10. November 2022 um 17 Uhr an der evangelischen Kirche in Königswartha beginnen.

Die evangelische-Lutherische Kirchgemeinde Königswartha und die CSB-Kita „Zwergenland“ laden alle Kinder und Erwachsenen ein, diese Tradition zu feiern. Die Kinder der Kita werden Martinsbrötchen backen, welche am Ende des Umzugs an der katholischen Kirche mit allen Teilnehmern geteilt werden.

» Schulen/Sule

Grundschule Königswartha „Bjarnat Krawc“

Ein neues Beet für den Eingang an der Grundschule

Die Vorbereitungsarbeiten führten Herr Münster und Herr Sommer durch. So erfolgte der Aushub der verbrauchten Erde und der Abtransport durch sie. Nachdem Tonkügelchen für die Drainage und die neue Muttererde durch den Schulverein auf unsere Schuleingangsecke fertig vorbereitet waren, konnte es mit der Bepflanzung losgehen. Für dieses Vorhaben gewannen wir den Gärtner Pötschke aus Kleinholtscha. Bepackt mit verschiedenen Sträuern und Beetpflanzen kam er am Freitag, vor den Herbstferien, an unsere Grundschule.



Nach kurzer Einweisung zu den Pflanzen und der Aufteilung legten die Schüler der Klasse 3b eifrig los. In nur einer Schulstunde war das Beet mit neuen Büschen und auch einigen Rosensträuern ausgerüstet.

Unser herzlicher Dank geht an Herrn Münster und Herrn Sommer für die Vorbereitungsarbeiten, an den Schulverein für die Unterstützung sowie an den Gärtner Herr Pötschke für die tatkräftige Mitwirkung.

Ein tolles Beet ist entstanden!

Schüler der Klasse 3b mit Frau Micheel

Vom Korn zum Brot - praktisch erlebt

Unsere Klasse 3b bekam die Gelegenheit in der Bäckerei Bresan, zum Sachunterrichtsthema: Getreide, die Entstehung eines Brötchens selbst auszuprobieren. Ganz gespannt betraten die Schüler die große Backstube. Herr Stehr zeigte verschiedene gemahlene Getreidesorten und vorbereitete Brotteige. Er erklärte die vielen Maschinen und ließ uns insgesamt Einblick in die Arbeit des Bäckers nehmen.



Aufgeregt wurden alle, als er uns anbot, jeder darf sich Milchbrötchen backen. Oh, was braucht man? Wieviel davon? Alle Schritte begleitete Herr Stehr mit Geduld. Genaues Abwiegen des Mehles, des Zuckers...- und später durfte das Brötchen nur 60g Teiggewicht auf die Waage bringen! Die Kinder waren eifrig bei der Sache.



Sie formten dann auch Kringel, Zöpfchen, Herzen.. Es machte riesigen Spaß! Und wie das lecker roch... und schließlich schmeckte!!

Zwischendurch nutzten wir als Hofpause die Spielanlage vor dem Geschäft.

Unser Fazit- eine Arbeit als Bäcker ist abwechslungsreich, interessant und man muss die Geräte sicher beherrschen. Tja und die Wärme muss man auch aushalten können- sonst wären unsere Milchbrötchen nicht so toll aufgegangen!



Wir danken herzlich der Bäckerei Bresan für die Möglichkeit alles hautnah zu erleben, Herrn Stehr für seine praktische Anleitung und für die leckeren Milchbrötchen!!!

Die Schüler der Klasse 3b mit Frau Micheel

Unser buntes Herbstprogramm



Die Woche vor den Herbstferien ist in der Paulus-Schule meist eine Projektwoche. Klasse 5 war in „Meine(r) sorbischen Heimat“ unterwegs. Klasse 6 widmete sich der Jahreszeit und war mit dem Wolfsexperten aus Rietschen auf Spurensuche im Königswarthaer Wald. Klasse 7 beschäftigte sich mit dem Thema „Energie“ und Klasse 8 besuchte den Berufemarkt in der Rabitzer Oberschule und verwandelte ihr Klassenzimmer für eine Verhandlung in einen Gerichtssaal.

Englandfahrt



Klasse 9 und 10 waren in diesem Jahr erstmals wieder in England. Auf dem engen Programm standen: London, Winchester, Portsmouth, Cambridge, Startford-upon-Avon, Bath und vieles mehr. Für die Klassen steht fest: Gern wären Sie noch etwas geblieben.

Viel Bewegung bei den Herbst-Ferienspielen

Vom 17.-21.10.2022 fanden die Ferienspiele in der Paulus-Schule statt. Nach einem gemeinsamen Frühstück, das wir gesund und abwechslungsreich gestalteten, starteten wir in den Tag. Am ersten Tag erkundeten wir bei herrlichem Herbstwetter den Wald und sammelten leckere Pilze. Tags darauf radelten wir zum Abenteuerspielplatz in Groß Särchen. Mittwoch durften die Schüler die Turnhalle frei nutzen. Am nächsten Tag machten wir in zwei Schülergruppen eine Rallye durch Königswartha. Den Höhepunkt der Woche stellte für die Schüler der Freitag dar, an dem wir mit dem Bus zur Billiard-Garage Bautzen zum Bowling fahren. Die Schüler bedankten sich bei Frau Friedland (Schulsozialarbeiterin) und Herrn Brückner (in Erzieherausbildung) für die schöne erste Ferienwoche. Die nächsten Ferienspiele finden vom 20. – 24.02.2023 statt.

Das Kollegium der Paulus-Schule

TAG DER OFFENEN TÜR



Paulus-Schule Königswartha

Freitag, 18.11.2022

16.00 bis 19.00 Uhr

- Mitmachangebote & Kinderbetreuung
- Fächer stellen sich vor:
Neigungskurse & WTH & Biologie & Chemie & Physik
- Schulhauserkundung
- 17 Uhr Informationen zu Schulkonzept und Aufnahmeverfahren
- 18 Uhr Premiere des Musicals der Klasse 5
- Imbiss & Getränke



Weitere Informationen unter www.paulus-schule.de

Weitere Informationen unter www.paulus-schule.de

>> Vereine/Interessengemeinschaften/ Towarstwa/Zjednoczenie zajimow



Königswarthaer Sportverein 1990 e. V.

Tischtennis

Erste Mannschaft gelingt Sensation!

Trotz sehr durchwachsener und pandemiegeprägter Vorsaison gelang unserer 1. Vertretung der sensationelle Aufstieg in die 1. Bezirksliga. Mit hervorragenden kameradschaftlichen Leistungen konnten wir uns im entscheidenden letzten Spiel gegen die SG Großnaundorf durchsetzen. Mit nur einem Zähler Vorsprung vor Lückersdorf-Gelenau rundeten wir die sehr positiv verlaufene Saison 21/22 erfolgreich ab. Nun gilt es sich in der immens starken 1. Bezirksliga zu beweisen, Ziel ist auf jeden Fall der Klassenerhalt. Wir bleiben am Ball!
Gut Schuss!

Sebastian Taubert

Zweite Mannschaft startet verstärkt in der 1. Kreisklasse durch



Wiedermals pandemiebedingt hatte auch die Sektion Tischtennis in den letzten Jahren zu kämpfen. Einige Abgänge und nicht zuletzt viele kleine Veränderungen im privaten Bereich haben uns dazu gezwungen, die 2. und die 3. Mannschaft zusammen zu legen. Mit nunmehr 14 Sportfreunden konnten wir auf reichlich Mitglieder zurückgreifen und uns sehr erfolgreich in der 1. Kreisklasse etablieren. Nach 3 Spieltagen sind wir immer noch mit weißer Weste auf einem (fast) Aufstiegsplatz 2 in der Tabelle, was uns für den Saisonausgang unter hoffentlich normalen Bedingungen sehr freudig stimmt. Mit einem oder zwei Neuzugängen oder Rückkehrern könnten wir definitiv auch wieder eine 3. Mannschaft eröffnen um wieder komplett im Bautzener Spielbetrieb Ost Sachsens durchzustarten.

Sebastian Taubert

Jugend legt ordentlich vor

In der Kreisklasse Jungen U 18 können auch unsere Youngsters gut punkten. Mit stabilen 8 Mitgliedern in der Mannschaft sind wir gut aufgestellt und das spiegelt sich auch in den Ergebnissen der vergangenen 3 Spielen wieder. Mit 2 Siegen gegen Räckelwitz und Kubschütz können wir uns bisher auf Tabellenplatz 3 etablieren. Für engagierte Neuzugänge sind unsere heiligen Hallen immer geöffnet, kommt einfach vorbei und habt Spaß!
Gut Schuss!

Sebastian Taubert

Am 25.11.2022 um 19:00 Uhr laden wir unsere Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung in unserem Vereinsheim ein.



Königswarthaer Sportverein 1990 e.V.

Jahreshauptversammlung 2022



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Vorstellung der neuen Beitragsordnung
5. Abstimmung zur Beitragsordnung
6. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
7. Berichte aus den Abteilungen
8. Aussprache zu den Berichten und Gastbeiträge
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Schlusswort des gewählten Vorsitzenden

Abt. Handball

Ab in die Halle, rein in den Anzug!



Schon lange wünschten sich die Handball Damen neue und einheitliche Trainingsanzüge. Und endlich hatten sie Grund zur Freude, denn die Kreissparkasse Bautzen sponserte diese. Dankbar und voller Optimismus betritt die Mannschaft seit Oktober die Halle neu eingekleidet und freut sich auf die kommenden Spiele.

Noch immer sind wir auf der Suche nach einem/r engagierten Trainer/in. Solltest Du an einer neuen sportlichen Herausforderung und an der Anleitung eines eigenen Team interessiert sein, dann verschaffe dir einen ersten Eindruck bei Instagram unter @koenigswarthaersv, melde dich gerne über die E-Mail jana.scholz-handball@gmx.de und/oder erlebe uns live und Farbe bei einem Training. Wir freuen uns auf dich!

Eure Handballer-Frauen




Königswarthaer SV

Trainer*in gesucht

Wir, die Handballer des KSV, sind auf der Suche nach einem/einer engagierten Trainer/in für die Frauenmannschaft.

DU bist interessiert an einer neuen sportlichen Herausforderung und hast Lust dein eigenes Team zu übernehmen?

Ja? Dann...



jana.scholz-handball@gmx.de
oder
ksvhandball@gmail.com

...melde dich gern bei uns unter...

- Hier der Brief ungekürzt -

23.04.1945

Meine liebe gute Mutter!
Hoffentlich kommen diese Zeilen noch einmal in deine Hände. Wir sind Sonntag den 22. wieder nach Hause gekommen. Durch die Sprengung der Muna war unsere Wohnung nicht bewohnbar. Wir sind am Sonntagabend mit ungefähr 20 Personen des Rittergutes in deine Wohnung. Haben alle in der Werkstelle übernachtet. Die Nacht war tüchtiger Beschuss, aber wir leben alle. Heute nun, Nachmittag 17 Uhr, also um 5, führte ein Mann aus dem Ort die Russen hierher und sie holten mir meinen lieben Mann ab. Er soll nur auf dem Markt Fragen beantworten und in einer halben Stunde wieder bei uns sein. Ich glaube es aber nicht.

Also bin ich mit meinen Kindern allein. Zum Essen haben wir nicht viel aber an Kartoffeln können wir uns sättigen. Auch von deinem Kompott werden wir essen, was die Plünderer, die vor uns da waren, noch gelassen haben. Das Herz ist mir furchtbar schwer, aber ich behalte den Kopf trotzdem oben. Nur um dich, mein liebes Mutter, Sorge ich mich sehr, hoffentlich überstehst du die Strapazen der Flucht gut, möge es dir vergönnt sein, noch einen ruhigen Lebensabend in deinem Häuschen zu verleben. Hoffentlich sehen auch Nawroth's ihre Heimat wieder. Wenn wir uns nicht wiedersehen sollten, so möchte ich dir an dieser Stelle recht herzlich danken für das große Maß deiner großen Liebe, die du mir immer entgegenbrachtest.

Wenn ich dir Kummer bereitet habe, so verzeih mir bitte! Es ist $\frac{3}{4}$ 6, eben war Karl noch mal da, aber unter militärischer Bewachung, russischer.

Die versprochen meinem Mann nichts zu tun, aber ich hab wenig Hoffnung.

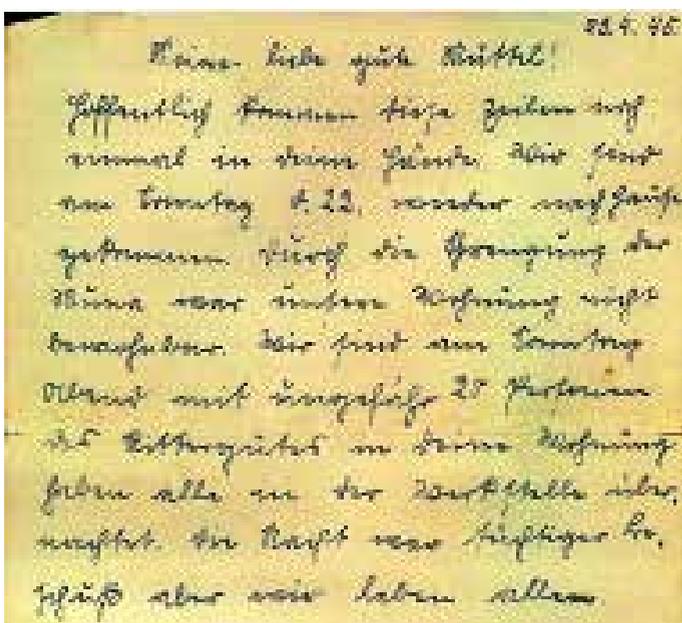
24.4. Muss mit Blei schreiben, diese Nacht fanden die Russen auch meinen Füller mitnahmenswert. Nun will ich zurückgreifen und weiter erzählen. Karl kam gestern nicht wieder, habe gewartet am Fenster bis es dunkel war. Um 9 hab ich erst zugeschlossen. Für die Kinder und mich hatte ich in deiner Wohnstube zum Schlafen zurecht gemacht. Herr Dietrich war mit Frau und Kind oben in Mariannes Wohnzimmer. Er wollte mit seiner Familie freiwillig aus dem Leben gehen, der Abschiedsbrief an Saker's ist in meiner Handtasche. Ich sollte ihm das Signal geben, wenn die Russen im Haus waren. Dietrich's blieben aber und ich war mit meinen 3 Kindern dem Schicksal preisgegeben. Meinen Seelenzustand erlass mir zu schildern, das Herz schlug wie rasant, aber freiwillig wollte ich mit den Kindern nicht aus dem Leben gehen, weil ich auch an Günter und dich, mein liebes Mutter, dachte. An meinen geliebten Mann muss ich alle Gedanken ausschalten um mich überhaupt auf den Beinen zu halten. Die Nacht so allein mit den Kindern war grässlich. Zweimal musste ich im dunklen schnell laufen und aufschließen, sonst hätten sie mir die Haustür eingeschlagen. Die ersten Zwei wollten Schnaps oder Wein haben. Ich hatte nichts und da trank einer Zeug, das ich ihm mit Wasser verdünnen musste. Es roch wie Treibstoff vom Motorrad und wird's wohl auch gewesen sein. Die anderen 3 die dann kamen, wollten auch zu rauchen und zu trinken. Hielten sich aber glücklicherweise nicht zu lange auf, aber auch eine halbe Stunde kann zur Qual werden. Diese Nacht war furchtbar, draußen hörte ich immer Schreien und Schießen, dann wieder jemand am Tor, dann Schlagen mit dem Gewehrkolben an der Lادتür. Ich merkte, wie mir immer die Sinne schwinden wollten, aber ich wollte für meine Kinder wachen und stark bleiben. Es ging doch über meine Kraft und weil ich fürchtete von dieser Aufregung und Angst zu sterben, fasste ich einen Entschluss. Sobald es Tag würde, wollte ich zu Buhl's und dort um Aufnahme mit meinen Kindern betteln. Um 6 Uhr früh schlich ich mich hin und es glückte, ich durfte dort bleiben. Ich holte meine Kinder hin, etliche Betten, von dir ein altes Kleid für mich, deine Strickjacke und Weste und etwas Eingelegtes. Ich war jedes Mal froh, wenn ich wieder bei Buhl's war. Viel Platz war dort nicht für uns, wir sollten auf dem Fußboden liegen, aber wie froh war



**Königswarthaer
Geschichtsverein RAK e. V.**

Verehrte Leserinnen und Leser,
nachstehend lesen Sie einen sehr berührenden Brief, den Frau Luise Merla geb. Schröder, im April und Mai 1945 an ihre Mutter, Else Schröder, geschrieben hat. Dieser Brief wurde uns von Herrn Steffen Kappler, Rechtsanwalt in Luckenwalde, Enkelsohn von Frau Luise Merla, freundlicherweise - auch zur Veröffentlichung in unserem Amtsblatt - übergeben. Dieser Brief zeigt einmal mehr die Grausamkeit des Krieges, das unsägliche Leiden der betroffenen Zivilbevölkerung und die enthemmte Vorgehensweise einiger Soldaten.

- Hier ein Auszug aus dem Original -



ich trotzdem. Nun kamen ununterbrochen Russen. Einer, zwei, drei oder vier auf einmal, jeder suchte und zerwühlte alles, es war schrecklich. Jeder wollte eine Armbanduhr oder Schmuck und drohte mit Erschießen, wenn er's nicht bekam. Ich wurde gleich am Donnerstag abends, den Tag den wir von daheim weg sind, von Russen überfallen, bei Naußlitz, die haben mir meinen Wecker, die Uhr und Ringe abgenommen und uns durch Schreckschüsse eingeschüchtert und wir dachten schon, dass unser letztes Stündchen gekommen wäre.

Bei Buhl's haben wir Dienstag zu Mittag gegessen, Pellkartoffeln mit Salz und ein wenig Fett. Danach Kompott von dir. Auf einmal kamen Flieger und warfen Bomben auf Königswartha. Kurz darauf kamen Russen und forderten uns auf, sofort das Dorf zu verlassen. Niemand sollte viel mitnehmen. Schnell, schnell sollte es gehen, die Russen jagten uns, wir sollten schnell fort, 2 – 3 km, mit „Hier bumbum machen“.

Schnell knotete ich 3 Kopfkissen und 1 Brot in eine Decke und fort ging es wieder. Es war am 24.4., 3 Uhr Nachmittags. Buhl's rafften auch nur wenig und nun ging es wieder ins Ungewisse mit so wenigem in den Händen. Alles jagte und rannte, manche hatten einen Handwagen, viel hatte niemand, es ging an die Teiche, auf einmal hieß es, dort kommt doch Herr Merla. Ich glaube nicht recht gehört zu haben und wagte kaum zu kucken. Ja, unser lieber Papa kam uns wirklich nach. Schreck und Freude kann ich dir nicht schildern, er war bei uns und aller Jammer und Not schien uns leichter zu tragen.

Karl kam aus Wittichenau, wo sie ihn hingefahren hatten zur Vernehmung. Die Behandlung dort war nicht schlecht, auch Essen gab es dort.

Wir haben uns nun auf den Teichen Schilfhütten gebaut und die Nacht darin geschlafen. Viele von Königswartha waren dort. Früh kochten die Leute sich auf Feuere Kaffee und ich habe mir eine Tasse für uns fünf gebettelt, dass jeder einen Schluck Warmes hatte, dazu gab es Trockenbrot. Die Nacht war tüchtig kalt und wir hatten zum Zudecken für 5 Mann nur 3 Kissen und 1 Decke.

Viel wurde geschossen in unserer Nähe, die Flieger konnten wir auch über K. beobachten, Luftkämpfe und Bombenabwürfe. Die Russen waren auch immer um uns rum. Plötzlich kam wieder Befehl, dass wir weiter müssen. Wir hatten ja nicht viel zu packen und zu tragen. Nach großem Hin und Her langten wir Mittwoch Vormittag in Commerau an. Wir wollten weiter, aber jeder wollte ein Brot von Nakonz'es haben. Soviel war nicht da, aber sie wollten gleich backen. Also blieben wir erstmal dort. Ich sollte mit den Kindern bei Nakonz'es bleiben, bis auch sie Räumungsbefehl bekamen. Ich war sehr froh, aber schon kam wieder das Pack. Alles wurde wieder durchsucht und weil Karl keine Papiere hatte nahmen sie ihn wieder mit. Er sollte gleich wieder kommen. Ich bin mit den Kindern zu Pelch's, denn bei Nakonz'es waren so viel Menschen. Hier bin ich sehr gut aufgehoben. Habe ein Zimmer mit 2 Betten u. volle u. gute Kost. Frau Nakonz ist auch da und hat mir schon mit so vielem ausgeholfen. Wir haben von ihr wieder einen Kamm, Seife, Handtücher, Taschentücher, Strümpfe und sogar 2 Kleider für mich, u. viel anderes habe ich bekommen. Heut ist nun Donnerstag der 29.4., Karl ist immer noch nicht bei uns. 3-mal schon war ich bei den Russen auf der Kommandantur. Die sagten er komme wieder, er soll erst Papiere bekommen, ob es wahr ist? Von früh bis abends warte ich nun. Wenn wir nur von hier nicht wieder fort müssen.

Heute wurde schon gesagt, das Commerau auch geräumt werden muss. Gestern kamen auch Vater und Emma hier an u. die guten Pelch's gewährten auch ihnen Unterkunft u. Verpflegung. Das können wir diesen guten Menschen in unserem ganzen Leben nie vergelten, das kann nur Gott. Die Zustände sind auch hier schrecklich. Dauernd kommen Russen, sie plündern u. räubern. 1 Schaf und 4 Schweine haben sie bis heut schon geholt u. vieles andere nahmen sie mit. Wie soll das noch enden? Das Schießen ist oft unerträglich aber sogar daran gewöhnt man sich.

Caminau und Truppen ist auch mit hier. Gestern traf ich auch wieder Goltz'es, Gocht's und Michauk's, alles findet sich wieder, nur von dir mein liebes Muttel, fehlt jede Spur.

Heut ist nun schon Freitag der 4. Mai, Karl ist immer noch nicht da und wo er ist weiß ich trotz aller Bemühung nicht. Wir sind noch bei Pelch's u. haben sehr gutes Essen, aber was wir täglich sehen und erleben müssen ist grässlich. Wie lange muss das noch ertragen werden?

Sonntag, der 6. Mai 1945

Nichts hat sich an der Lage geändert, von Karl weiß ich noch nichts. Jeden Tag das gleiche von Angst und Sorge. Vor jedem Tag hat man Angst, was er wohl bringen wird u. nachts kann man nicht schlafen, so lang ist mir noch keine Nacht gewesen wie jetzt, die Sorgen lassen nicht schlafen. Ich habe es ja gut getroffen bei Pelch's, das Essen ist gut u. reichlich aber wie lange wird es noch langem? Jeden Tag kommen die Plünderer und am schlimmsten treiben es die Polen. Jeder sucht u. nimmt mit was er will, sei es Vieh, Lebensmittel oder Kleidung.

Königswartha - Unsere Flucht!

An einem Donnerstag, es war der 19.4.1945, begann unsere Flucht. Wir sollten mit dem Rittergut fahren. Kinder, Alte und Kranke u. die nicht mit dem Rad fahren konnten wurden auf Lastautos und Anhänger verladen. Ich fuhr mit dem Rad und auch Karl Heinz wollte es, aber dann entschloss er sich doch mit Helga und Dieter, u. Sonntag, 22. Mittag, wieder heim, Sonntag Abend zur Muttel ins Haus, Montag, 23., Karl das erste Mal geholt, Dienstag 24, früh, zu Buhl's, Dienstag Nachm. ½ 3 wieder aus K. in Eile rausgetrieben, konnten nur 1 Decke u. 3 Kopfkissen mitnehmen, am Teich Karl getroffen. Eine Nacht am Teich geschlafen.

Mittwoch 25., Mittag nach Commerau. Karl gleich wieder fort. Mittwoch, 9. Mai, mit Schwester Link das erste Mal wieder in Königswartha. 10. Mai wieder in Königswartha, 12. Mai, Sonnabend bin ich mit Hab und Gut wieder in Omas Häusel gelandet. - Ende -

Wir danken Herrn Steffen Kappler auch an dieser Stelle ganz herzlich für dieses berührende, aussagekräftige Dokument.

Unsere Ausstellungen

- Heimatstube
- Öl-Malerei von Jürgen Altenburger
- Fotos von Königswartha um 1950
- sächsisch-preußische Grenzsteine um 1815
- Königswartha um 1900

können wir nach vorheriger Anfrage – unter Telefon 035931-20812 oder per E-Mail: geschichtsverein-rak@online.de sehr gerne für Sie, einschließlich Führung, öffnen.

Auf unserer Homepage www.geschichtsverein-rak.de finden Sie weitere Informationen zu unserer Vereinstätigkeit und Aktuelles auf unserer Facebook-Seite Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für sonnige Herbsttage

Annemarie Rentsch
Vors. KGV RAK e. V.

Die Veranstaltungen der Naturschutzstation Neschwitz



Die Naturschutzstation Neschwitz lädt sie herzlich zur Veranstaltung ein:

Am **Samstag, dem 10.12.2022**, von 9.00 bis 12.00 Uhr wird bei der **Mitmachaktion** „Weihnachtsbäume für den Artenschutz“ kräftig angepackt. Bei der Aktion werden Heideflächen für den Wiedehopf freigehalten und wer möchte, kann sich gleich einen Weihnachtsbaum mit nach Hause nehmen.

Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Dies ist eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Anmeldungen bitte per E-Mail an naturschutzstation-neschwitz@t-online.de oder per Telefon: 035933 30077. Alle unsere Veranstaltungen finden Sie auch unter www.naturschutz-neschwitz.org